

Montag, 27.05.2024



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Bedřich Smetana: Aus "Mein Vaterland" (Staatskapelle Dresden: Paavo Berglund);
Joseph Haydn: Sonate Nr. 48 C-Dur (Ragna Schirmer, Klavier);
Antonín Dvořák: Slawische Rhapsodie As-Dur, op. 45, Nr. 3 (Staatskapelle Dresden: Paavo Berglund); Gioacchino Rossini: Streichersonate Nr. 1 G-Dur (Thüringisches Kammerorchester Weimar: Martin Hoff); Max Bruch: Romanze a-Moll, op. 42 (Salvatore Accardo, Violine; Gewandhausorchester Leipzig: Kurt Masur); Josef Suk: "Ein Sommermärchen", op. 29 (MDR-Sinfonieorchester: Fabrice Bollon)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ottorino Respighi: "Belkis, Regina di Saba", Suite (Radio Filharmonisch Orkest Holland: Vladimir Ashkenazy); Emilie Mayer: Klaviertrio h-Moll, op. 16 (Trio Vivente); Reynaldo Hahn: Aus "Venezia" (Anne Sofie von Otter, Mezzosopran; Bengt Forsberg, Klavier); Dmitrij Schostakowitsch: Streichquartett D-Dur, op. 83 (Rasumowsky Quartett); Carl Maria von Weber: Klavierkonzert Nr. 2 Es-Dur (Peter Rösler, Klavier; Staatskapelle Dresden: Herbert Blomstedt)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Schubert: Fünf Deutsche Tänze, D 90 (Ostbottnisches Kammerorchester: Juha Kangas); Dmitrij Bortnjanskij: Quintetto (Pratum Integrum Orchestra); Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert d-Moll (Hiro Kurosaki, Violine; Cappella Coloniensis: Sigiswald Kuijken)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Jacques Offenbach: "La fille du tambour-major", Ouvertüre (London Symphony Orchestra: Richard Bonynges); Antonio Vivaldi: Konzert A-Dur, R 546 (Robin Peter Müller, Violine; La Folia Barockorchester); Wolfgang Amadeus Mozart: Quintett Es-Dur, KV 452 (Stephen Hough, Klavier; Philharmonisches Bläserquintett Berlin); Christian Sinding: Romanze D-Dur, op. 100 (Henning Kraggerud, Violine; Christian Ihle Hadland, Klavier); Niels Wilhelm Gade: Konzertouvertüre C-Dur, op. 14 (Danish National Radio Symphony Orchestra: Christopher Hogwood); Domenico Scarlatti: Sonate cis-Moll, K 247 (Sergei Babayan, Klavier)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.

6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Bach: 3. Partita für Klavier a-Moll BWV 827 (Glenn Gould)
- Wagner: "Die Meistersinger von Nürnberg" - Monolog des Sachs "Wahn, Wahn ! ..." (Bryn Terfel, Bassbariton / Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado)
- Telemann: Violakonzert G-Dur TWV 51:G9 (Alfonso Leal del Ojo / The English Concert / Harry Bicket)
- Berwald: Septett B-Dur (Wigmore Soloists)
- Schubert: Ouvertüre D-Dur "Im italienischen Stil" D 590 (Concertgebouw-Orchester / Nikolaus Harnoncourt)
- Warren: Heather Hill (Südwestdeutsches Kammerorchester / Douglas Bostock)
- Mozart: Hornkonzert Es-Dur KV 495 (Barry Tuckwell, Solist und Leitung / English Chamber Orchestra)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Liszt: 3. Liebestraum As-Dur (Jewgenij Kissin, Klavier)
- Händel: "Alcina" - Arie "Ah, mio cor! Schernito sei!" (Sandrine

Piau, Sopran / Les Paladins / Jérôme Correas)
• Mahler: 1. Sinfonie D-Dur "Der Titan" (hr-Sinfonieorchester / Alain Altinoglu)
• Telemann: Violinkonzert a-Moll TWV 51:a1 (Zefira Valova / Les Ambassadeurs / Alexis Kossenko)

Hawar Tawfiq (*1982): M.C. Escher's Imagination
Fallá: Noches en los jardines de España
Mussorgskij: Bilder einer Ausstellung

(Aufnahme vom 11. Januar 2024 aus dem Concertgebouw)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen. Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

Mussorgskijs "Bilder einer Ausstellung" zählen zu den bekanntesten Kunstwerken, die in Musik gefasst wurden. Inspiriert vom Maler und Architekten Viktor Hartmann komponierte Mussorgskij seinen Zyklus im Jahr 1854 als imaginären Gang durch eine Gemäldeausstellung. Der zeitgenössische Komponist Hawar Tawfiq geht ähnliche Wege: In seinem Werk "M.C. Escher's Imagination" lässt er sich von den verblüffenden und fantasievollen Bildern des niederländischen Künstlers und Grafikers Maurits Cornelis Escher inspirieren. Fast wie ein Bild oder eine Fotografie ist auch das dritte Werk, das bei diesem Konzert aufgeführt wird: "Nächte in spanischen Gärten" - "Noches en los jardines de España". Hier trifft Impressionismus auf spanische Folklore.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute mit:
Am Mikrofon:
Heute mit:

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

**20:00 Konzertsaal
Klaus Mäkelä und das Concertgebouw-Orchester in Amsterdam**

Bilder in der Musik - und Musik in Bildern: ein Abend zwischen Malerei, Fotografie und Musik mit Klaus Mäkelä und dem Concertgebouw-Orchester in Amsterdam.
Javier Perianes, Klavier
Concertgebouw-Orchester
Leitung: Klaus Mäkelä

Dienstag, 28.05.2024



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Otto Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor", Ouvertüre (Berliner Philharmoniker: Daniel Barenboim); Mary Harvey/John Blow/Anonymus: "Lady Dering and friends" (Barbara Tisler, Sopran; Spirit of Musicke); Franz Liszt: "Mephisto-Walzer Nr. 1" (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Mario Venzago); Wolfgang Amadeus Mozart: "Idomeneo", Ballettmusik (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Christopher Hogwood); Johann Sebastian Bach: "Nach dir, Herr, verlangst mich", BWV 150 (Johannette Zomer, Sopran; Britta Schwarz, Alt; Clemens Bieber, Tenor; Klaus Mertens, Bass; Ernst Senff Chor Berlin; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin); Edward Elgar: Violinkonzert h-Moll, op. 61 (James Ehnes, Violine; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Vladimir Ashkenazy)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Alice Mary Smith: Sinfonie a-Moll (London Mozart Players: Howard Shelley); Eugen d'Albert: "Seejungfräulein", op. 15 (Viktorija Kaminskaite, Sopran; MDR-Sinfonieorchester: Jun Märkl); Richard Wagner: "Tannhäuser", Ouvertüre und Bacchanal (Berliner Philharmoniker: Lorin Maazel); Robert Schumann:

Streichquartett A-Dur, op. 41, Nr. 3 (Zehetmair Quartett); Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 45 fis-Moll - "Abschieds-Sinfonie" (Royal Philharmonic Orchestra: Stefan Sanderling)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Eduardo Toldra: "Vistes al mar" (Ensemble Esperanza: Chouchane Siranossian); Ludwig van Beethoven: Sonate G-Dur, op. 30, Nr. 3 (Sophie Moser, Violine; Katja Huhn, Klavier); William Walton: "The Wise Virgins", Ballettsuite (City of Birmingham Symphony Orchestra: Louis Frémaux)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ludwig van Beethoven: "König Stephan", Ouvertüre (Gewandhausorchester Leipzig: Riccardo Chailly); Jacques Pierre Joseph Rode: Violinkonzert Nr. 13 fis-Moll (Friedemann Eichhorn, Violine; SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern: Nicolás Pasquet); Leopold Mozart: Konzert Es-Dur (Hermann Baumann, Radowan Wlatkowitsch, Horn; Academy of St. Martin in the Fields: Iona Brown); Felix Mendelssohn Bartholdy: Variations concertantes D-Dur, op. 17 (Sebastian Heß, Violoncello; Moritz Eggert, Klavier); Carl Loewe: Klavierkonzert A-Dur (Ewa Kupiec, Klavier; Philharmonie de Lorraine: Jacques Houtmann); Bernhard Henrik Crusell: Klarinettenkonzert Nr. 2 f-Moll (Martin Fröst, Klarinette; Göteborger Sinfoniker: Okko Kamu)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Pasculi: "Ricordo di Napoli" für Oboe und Streicher (Christoph Hartmann / Ensemble Berlin)
- Strawinsky: Pulcinella-Suite (Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)
- Beethoven: Klaviersonate F-Dur op. 10 Nr. 2 (Evgenia Rubinova)
- Bruch: 1. Violinkonzert g-Moll op. 26 (Kerson Leong / Philharmonia Orchestra / Patrick Hahn)
- Vivaldi: Sinfonia G-Dur RV 149 (Academy of Ancient Music / Andrew Manze)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Puccini: "Capriccio sinfonico" (Filarmonica della Scala / Riccardo Muti)
- Corelli: Sonate für zwei Violinen und Basso continuo h-Moll op. 2 Nr. 8 (Le Consort)
- Tschaikowsky: Streicherserenade C-Dur op. 48 (Royal Philharmonic Orchestra / Daniele Gatti)
- Mozart: Konzertarie "Non sò d'onde viene" (Nicole Chevalier, Sopran / Freiburger Barockorchester / Gottfried von Goltz)
- Chopin: Walzer a-Moll op. 34 Nr. 2 (Alice Sara Ott, Klavier)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Anna und Siegmund Freud Literaturland Hessen | Salon Kontrovers

Briefwechsel Sigmund Freud und Anna Freud

"Lieber Papa, es hat mich schon lange niemand 'Schwarzer Teufel' genannt, und das fehlt mir sehr", schreibt die 15-jährige Anna ihrem Vater Sigmund Freud aus den Ferien. Der Briefwechsel der beiden zeichnet ein inzensives Bild der Beziehung zwischen Vater und Tochter.

Die Beziehung zwischen der jüngsten Tochter und dem Begründer der Psychoanalyse war äußerst innig. Die Tochter identifizierte sich mit dem Vater, wurde selbst Analytikerin; für Kinder. Der Vater war sehr stolz auf seine Tochter: "Sie ist das begabteste und gebildetste meiner (sechs) Kinder und dazu ein wertvoller Charakter", schrieb er an Ernest Jones. Dieser Jones, immerhin der Adlatus Freuds, könnte ihm die Tochter wegheiraten befürchtete der Vater und schrieb der Tochter, dass dieser taktlose Jones "nicht der richtige Mann ist für ein feiner geartetes weibliches Wesen." Und zum 25. Geburtstag schrieb Sigmund an seine von ihm persönlich analysierte Anna: „Du bist so alt wie die Psychoanalyse. Beide haben mir Sorgen gemacht,

aber im Grunde erwarte ich doch mehr Freude von dir als von ihr.“ Wenn sie fortginge, würde er sich so verarmt fühlen, wie wenn er das Rauchen aufgeben müsste. Der Briefverkehr zwischen Sigmund und Anna Freud bezeugt eine exklusive Vater-Tochter-Beziehung sowie die Geburt einer Psychoanalytikerin. Wir senden einen gekürzten Mitschnitt der Lesung des Briefwechsels vom 29. Februar aus dem Holzhausenschlösschen in Frankfurt.

Es lesen:

Als Film-, Fernseh- und Radiosprecherin sowie Rezitatorin verleiht Birgitta Assheuer dem geschriebenen Wort eindrucksvolle Präsenz. Sie tritt gemeinsam mit Autorinnen und Autoren, Künstlerinnen und Künstlern sowie Musikensembles auf, arbeitet mit Hörbuchverlagen zusammen und unterrichtet als Lehrbeauftragte für Sprechtraining an der Universität Mainz. 2023 erhielt sie gemeinsam mit weiteren Künstlerinnen und Künstlern den Preis der Deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Wortkunst.

Jochen Nix, geboren in Frankfurt, hat Germanistik, Philosophie und Geschichte an der Goethe-Universität studiert, bevor er sich an der dortigen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst zum Schauspieler ausbilden ließ. Seitdem hat er als Schauspieler und Regisseur für Theater und Rundfunk gearbeitet. Er hat sich als Literaturinterpret einen Namen gemacht und ist mit eigenen Literaturprogrammen auch über Frankfurt hinaus unterwegs. Aufsehen erregte seine Hölderlin-Interpretation zum 250. Geburtstag des Dichters.

Konzeption:

Ruthard Stäblein, geboren in Mellrichstadt. Studium der

Romanistik, Germanistik, Komparatistik und Philosophie in Berlin, Tübingen, Toulouse und an der Sorbonne in Paris. Danach als Assistent, Lektor und Dozent in Paris und Nancy: Mitglied in der Forschungsgruppe "Culture de Weimar" an der Pariser "Maison des Sciences de l'Homme". Publikationen zur Wiener Moderne und zur "Dekadenz" in verschiedenen Sammelbänden. Herausgeber von "Identitätskrise und Surrogatidentitäten. Zur Wiederkehr einer romantischen Konstellation" (Campus-Verlag) sowie einer Reihe über Moral seit 1992 in fünf Bänden, erschienen bei Fischer und Insel. Seit 1988 Mitarbeiter des Hessischen Rundfunks, Redakteur für Literatur. Dramaturgische Einrichtung von Hörbüchern wie "Der Mann ohne Eigenschaften" von Robert Musil; "Atemschaukel" von Herta Müller; Briefwechsel zwischen Siegfried Unseld und Thomas Bernhard; "Schopenhauer in 100 Minuten"; "Autobiographische Schriften" von Thomas Bernhard; "Freiheit" von Jonathan Franzen; "Der Traum des Kelten" von Mario Vargas Llosa; "Die sterblich Verliebten" von Javier Marias, "Nietzsche in 100 Minuten" u.v.a.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

20:00 Konzertsaal Barock-plus: Jonathan Cohen und das hr-Sinfonieorchester

Zwei Solisten, die sich die Bälle zuspielen, sich überbieten, sich zum "Pas de deux" zusammenfinden - "Pas de deux" ist deshalb heute auch das "Barock+"-Konzert übertitelt. Solisten des hr-Sinfonieorchesters spielen Konzerte für zwei Soloinstrumente, komponiert vom barocken Dreigestirn Bach, Telemann und Vivaldi. Solisten des hr-Sinfonieorchesters
Leitung: Jonathan Cohen

Bach: Konzert für zwei Violinen d-Moll BWV 1043
Telemann: Konzert für zwei Flöten und Violone a-Moll TWV 53:a1
Vivaldi: Konzert für zwei Trompeten C-Dur RV 537
Schubert: 5. Sinfonie B-Dur D 485

(Aufnahme vom 17. Mai 2024 aus dem hr-Sendesaal in Frankfurt)

Für das "Plus" im bewährten "Barock+"-Format hat sich Gastdirigent Jonathan Cohen Schuberts 5. Sinfonie ausgesucht. 1816 entsteht das Werk, da ist Schubert gerade mal 19 Jahre alt. Sie gilt als seine erste "reife" Sinfonie - und ist das Ergebnis seiner Auseinandersetzung mit den sinfonischen Werken Mozarts. Trotzdem zeigt sich hier bereits Schuberts Eigenständigkeit und Originalität.

Die 5. Sinfonie entsteht in wenigen Wochen und ist für eine Aufführung durch das von Otto Hatwig gegründete Laienorchester in Wien vorgesehen. Hier verstärkt Schubert die Bratschen-Gruppe, sein Bruder Ferdinand wirkt als Geiger mit. Das Orchester ist ein Glücksfall für den jungen Schubert, weil er hier einerseits mit Werken zeitgenössischer Komponisten wie Haydn, Mozart, Beethoven und Méhul in Kontakt kommt - und sich darüber hinaus selbst als Komponist ausprobieren kann.

22:30 Jazz and More

An den Rändern des Jazz | heute mit:
Am Mikrophon:
Heute mit:

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

Mittwoch, 29.05.2024



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Maria von Weber: "Jubel-Ouvertüre", op. 59 (WDR Sinfonieorchester Köln: Howard Griffiths); Franz Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur (WDR Sinfonieorchester Köln: Günter Wand); Eugène Auguste Ysaÿe: Violinkonzert Nr. 8 (Albrecht Laurent Breuninger, Violine; Nordwestdeutsche Philharmonie: Welisar Gentscheff); Percy Grainger: Fantasie über Themen aus "Porgy and Bess" (Klavierduo Genova und Dimitrov); Benjamin Britten: "Cello Symphony", op. 68 (Daniel Müller-Schott, Violoncello; WDR Sinfonieorchester Köln: Jukka-Pekka Saraste)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Michael Haydn: Sinfonie Nr. 2 C-Dur (Deutsche Kammerakademie Neuss: Lavard Skou-Larsen); Johannes Brahms/Paul Hindemith: 20 Walzer (Herbert Schuch, Gülrü Ensari, Klavier); Antonín Dvořák: "Rusalka Fantasie" (Pittsburgh Symphony Orchestra: Manfred Honeck); Johann Sebastian Bach: Messe F-Dur, BWV 233 (Hannah Morrison, Sopran; Reginald Mobley, Countertenor; Gianluca Buratto, Bass; Monteverdi Choir; English Baroque Soloists: John Eliot Gardiner); George Gershwin: "Porgy and Bess", Suite (Detroit

Symphony Orchestra: Antal Doráti)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Schubert: Sinfonische Fragmente D-Dur, D 708 a (Scottish Chamber Orchestra: Charles Mackerras); Bedřich Smetana: Streichquartett Nr. 2 d-Moll (Bennewitz Quartet); Ferdinand Ries: Introduction und Rondo, op. 144 (Christopher Hinterhuber, Klavier; New Zealand Symphony Orchestra: Uwe Grodd)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Agathe Backer-Grøndahl: Drei Klavierstücke, op. 25 (Solveig Funseth, Klavier); Antonio Vivaldi: Konzert F-Dur, R 551 (Adrian Iliescu, Satoko Koike, Sini Simonen, Violine; Kammerorchester Stuttgart: Ariadne Daskalakis); Johan Severin Svendsen: Sinfonie Nr. 1 D-Dur, Andante (Philharmonisches Orchester Oslo: Mariss Jansons); Carl Michael Ziehrer: "Hereinspaziert", op. 518 (Razumovsky Sinfonia: Michael Dittrich); Joseph Haydn: Sonate B-Dur, Hob. XVI/41 (Alain Planès, Klavier); Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia Concertante Es-Dur, Presto, KV 364 (Frank Peter Zimmermann, Violine; Tabea Zimmermann, Viola; Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Gianluigi Gelmetti)

06:00 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.

6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Berlioz: Ouvertüre "Römischer Karneval" op. 9 (hr-Sinfonieorchester / Alain Altinoglu)
- Haydn: Klaviertrio Nr. 12 e-Moll (András Schiff, Klavier / Yuuko Shiokawa, Violine / Boris Pergamenschikow, Violoncello)
- Schubert: Violinrondo A-Dur D 438 (Baiba Skride / Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach / Hartmut Haenchen)
- Rachmaninow: Corelli-Variationen d-Moll op. 42 (Konstantin Emelyanov, Klavier)
- Rossini: "Semiramide" - Arie "Bel raggio lusinghier" (Julia Lezhneva, Sopran / Warschauer Kammerchor / Sinfonia Varsovia / Marc Minkowski)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Beethoven: Ouvertüre zur Oper "Fidelio" (Wiener Philharmoniker / Leonard Bernstein)
- Elgar: Cellokonzert e-Moll op. 85 (Ann Gastinel / City of Birmingham Symphony Orchestra / Justin Brown)
- C. Ph. E. Bach: Zwölf Variationen über "Les folies d'Espagne" (Anna Khomichko, Klavier)
- Dukas: Der Zauberlehrling (hr-Sinfonieorchester / Marie Jacquot)
- A. Scarlatti: Arie des Adone "Più non m'alletta e piace" aus der Serenata "Il giardino d'amore" (Nuria Rial, Sopran / Maurice Steger, Flöte / Kammerorchester Basel / Stefano Barneschi)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Brecht-Königin und Musical-Queen – Gisela May zum 100. Geburtstag
Den Brecht-Song hat sie in der ganzen Welt berühmt gemacht. Genauso gerne sang sie Chansons von Jacques Brel oder stand in "Hello, Dolly" auf der Musicalbühne. Am 31. Mai wäre der hundertste Geburtstag der Diseuse und Schauspielerin Gisela May.
Mit ihrer glasklaren Diktion, in der immer jedes Wort zu verstehen war, begeisterte sie ihre Fans in Ost und West, später auch im vereinten Deutschland. Kaisers Klänge feiern die große Sängerin noch einmal mit ihren Interpretationen der Lieder von Brecht und Tucholsky, Kästner und Brel, Theodorakis und Neruda.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven
Tagesgeschehen um die Ecke
gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global -
Chanson, Folk, Jazz, Singer/
Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich

20:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Brecht-Königin und Musical-Queen – Gisela May zum 100. Geburtstag
Den Brecht-Song hat sie in der ganzen Welt berühmt gemacht. Genauso gerne sang sie Chansons von Jacques Brel oder stand in "Hello, Dolly" auf der Musicalbühne. Am 31. Mai wäre der hundertste Geburtstag der Diseuse und Schauspielerin Gisela May.
Mit ihrer glasklaren Diktion, in der immer jedes Wort zu verstehen war, begeisterte sie ihre Fans in Ost und West, später auch im vereinten Deutschland. Kaisers Klänge feiern die große Sängerin noch einmal mit ihren Interpretationen der Lieder von Brecht und Tucholsky, Kästner und Brel, Theodorakis und Neruda.

21:00 Stimmenreich - Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten

Die Sopranistin Sandrine Piau und das Ensemble Pygmalion sind heute die Stars im Stimmenreich. Unter anderem hören Sie die Bachmotette "Jesu, meine Freude" BWV 227 und hierzulande wenig bekannte Musik von Henri Duparc.
• Monteverdi: Dixit Dominus (Pygmalion / Raphaël Pichon)
• Gallus: Ecce quomodo moritur justus (Pygmalion / Raphaël Pichon)
• Bach: Jesu meine Freude BWV 227 (Pygmalion / Raphaël Pichon)
• Schnittke: Zwölf Bußverse, Nr. 7 bis 12 (Cappella Amsterdam / Daniel Reuss)

- Koechlin: Épiphanie (Sandrine Piau, Sopran / Orchestre Victor Hugo / Jean-François Verdier)
- Koechlin: "Quatre poèmes d'Edmond Haraucour", Nr. 2 und 4 (Sandrine Piau, Sopran / Orchestre Victor Hugo / Jean-François Verdier)
- Duparc: "Chanson triste" und "L'invitation au voyage" (Sandrine Piau, Sopran / Orchestre Victor Hugo / Jean-François Verdier)

Am Mikrophon: Martin Grunenberg

22:30 Jazzfacts

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene (um-)treibt |
Am Mikrophon:

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

Donnerstag, 30.05.2024



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georg Muffat: Concerto grosso g-Moll (NDR Sinfonieorchester: Gottfried von der Goltz);
Max Bruch: "Kol Nidrei", op. 47 (Daniel Müller-Schott, Violoncello; NDR Sinfonieorchester: Christoph Eschenbach); Julius Röntgen Vater: Variationen über eine norwegische Volksweise (Trio Parnassus; NDR Radiophilharmonie: David Porcelijn); Alexander von Zemlinsky: Klarinetten trio d-Moll, op. 3 (Mitglieder der NDR Radiophilharmonie); Dmitrij Schostakowitsch: Violinkonzert Nr. 2 cis-Moll (Frank Peter Zimmermann; Violine; NDR Sinfonieorchester: Alan Gilbert)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Gioacchino Rossini: "Il Turco in Italia", Ouvertüre (National Philharmonic Orchestra: Riccardo Chailly); Zoltán Kodály: "Marosszéker Tánze" (Staatliche Philharmonie Brunn: José Serebrier); Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Es-Dur (Henschel Quartett); Reynaldo Hahn: "Le bal de Béatrice d'Este" (New London Orchestra: Ronald Corp); Henri Vieuxtemps: Sonate B-Dur, op. 36 (Christian Euler, Viola; Paul Rivinius, Klavier); Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 1 C-Dur, BWV 1066 (Deutsches

Symphonie-Orchester Berlin:
Ton Koopman)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Napoléon-Henri Reber: Trio C-Dur, op. 30 (Trio Elégiaque); Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis C-Dur, KV 220 (Ann Monoyios, Sopran; Elisabeth Graf, Alt; Oly Pfaff, Tenor; Franz-Josef Selig, Bass; Christoph Lehmann, Orgel; Kölner Kammerchor; Collegium Cartusianum. Köln: Peter Neumann); Franz Liszt: "Ungarische Fantasie" (Jorge Bolet, Klavier; London Symphony Orchestra: Iván Fischer)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Klaviertrio C-Dur, Hob. XV/27 (The Florestan Trio); Domenico Scarlatti: Oboenkonzert d-Moll (Christoph Hartmann, Oboe; Ensemble Berlin); Joseph Lanner: "Die Werber", op. 103 (Peter Guth, Gidon Kremer, Violine; Kim Kashkashian, Viola; Georg Hörtnagel, Kontrabass); Franz Schubert: Sonate A-Dur, D 959 (Krystian Zimerman, Klavier); Johan Helmich Roman: Sinfonia D-Du (Drottningholm Barockensemble: Jaap Schröder); Marie Jaëll: Violoncellokonzert F-Dur (Xavier Phillips, Violoncello; Brussels Philharmonic: Hervé Niquet)

06:00 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate BWV 195 "Dem Gerechten muss das Licht"
• Grigny: Pange Lingua für Orgel und Chor (Marie-Claire Alain / Compagnie Musicale Catalane / Josep Cabré)

• Mozart: Litaniae de venerabili altaris sacramento KV 243 (Patrizia Kwella, Sopran / Ulla Groenewold, Alt / Christoph Prégardien, Tenor / Franz-Josef Selig, Bass / Kölner Kammerchor / Collegium Cartusianum Köln / Peter Neumann)
• Pierné: Drei Orgelstücke op. 29 (Ben van Oosten)
Etwa ab 7:05 Uhr:
• Bach: Kantate BWV 195 "Dem Gerechten muss das Licht" (Hana Blažiková, Sopran / Peter Kooij, Bass / Bach Collegium Japan / Masaaki Suzuki)

07:30 Morgenfeier

Radio für Kinder
08:00 Radio für Kinder
Lauschinsel | Gleich oder anders? Zu Besuch in Kirche, Moschee und Synagoge

Gemeinsamkeiten der Weltreligionen Christentum, Islam und Judentum
Eine Wunderwigwam-Kinderpodcast-Folge von Juliane Spatz, Christiane Kreiner und Stefanie Hatz | hr2-Lauschinsel mit dem Netzwerk Rundfunk und Schule und dem Hessischen Kultusministerium
In jeder Klasse gibt es Kinder aus verschiedenen Heimatländern und Religionsgemeinschaften. Jede glaubt an ihren eigenen Gott und alle haben spezielle Rituale, Gebete und Feste. Aber es gibt auch viele Gemeinsamkeiten. Besonders die drei großen Weltreligionen Christentum, Islam und Judentum verbindet mehr, als man denkt: Alle glauben an den einen Gott, der das ganze Universum erschaffen hat, und Abraham gilt als Urvater dieser drei Religionen. Auch viele wichtige Personen und Ereignisse findet man in allen drei heiligen Schriften, also in der christlichen Bibel, im Koran der Muslime und in der Thora der Juden. Welche weiteren Gemeinsamkeiten, aber auch welche Unterschiede es gibt, finden Polly Plapperschlange

und Fox Schlaufuchs heute heraus.

ab 6 Jahre

Mit Stefanie Hatz.

Weitere Infos gibt's hier:
www.wunderwigwam.de

08:30 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

06:30 Zuspruch
08:00 Nachrichten

09:00 Am Feiertag

Religionen auf dem Weg

11:30 Religionen auf dem Weg Camino | Spiel mit mir!

Leben ist mehr als Funktionieren Eine spielerische Lebenskunst gibt Kraft und kann unseren Alltag schöner und lebendiger machen. Doch wo gibt es in unserer durchgeplanten Gesellschaft noch Platz für das Spiel, in dem wir anderen auf Augenhöhe begegnen, Lebendigkeit und Göttlichkeit erfahren?

In der kleinen bretonischen Gemeinde Plougasnou wird den ganzen Sommer über gespielt: in der Natur, am Meer. Beim Sandburgenwettbewerb wird jedem Spielerteam ein Sandhaufen zugeteilt. Nach drei Stunden werden die originellsten Sandburgen gemeinsam bestaunt und prämiert. Algen, Muscheln, Steine und Sand – mehr braucht's nicht. Kinder und Erwachsene vergessen die Zeit, lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Spielen kann Räume öffnen, Räume der Kreativität und des Menschseins, denn beim Spiel geht es nicht ums Funktionieren, der „homo ludens“ kann sich entfalten.

Eine spielerische Lebenskunst kann unseren Alltag schöner

und lebendiger werden lassen, uns Kraft schenken. Doch wo gibt es in einer durchgeplanten Gesellschaft noch Platz für das Spiel, in dem wir auf Augenhöhe dem anderen begegnen, Lebendigkeit und Göttlichkeit erfahren? Der Gehirnforscher Gerald Hüther und der Philosoph Christoph Quarch schreiben in ihrem Buch „Rettet das Spiel!": „Leben ist mehr als Funktionieren!“

12:00 Salzburger Stier 2024

An Christi Himmelfahrt und an Fronleichnam senden wir die Mitschnitte von Gala- und Preisträgerabend in insgesamt vier Teilen.

13:00 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester
Händel: "Giulio Cesare"
- Ouvertüre und Arie der Cleopatra (Christine Schäfer, Sopran / hr-Sinfonieorchester / Emmanuelle Haïm)

Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 (Louis Schwizgebel / hr-Sinfonieorchester / Ben Germon)

Kodály: Tänze aus Galanta (hr-Sinfonieorchester / Joana Mallwitz)

Schumann: Fantasie C-Dur op. 131 (Christian Tetzlaff, Violine / hr-Sinfonieorchester / Paavo Järvi)

W.Fr. Bach: Sinfonie D-Dur (hr-Sinfonieorchester / Reinhard Goebel)

Doppler: Konzert d-Moll für zwei Flöten und Orchester (Clara Andrada de la Calle / Sebastian Wittiber / hr-Sinfonieorchester / Eliahu Inbal)

15:00 Salzburger Stier 2024

An Christi Himmelfahrt und an Fronleichnam senden wir die Mitschnitte von Gala- und Preisträgerabend in insgesamt vier Teilen.

16:00 Klassikzeit am Feiertag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Telemann: Konzert für zwei Violinen und Streicher G-Dur TWV 52:G2 (Florian Deuter / Reinhard Goebel / Musica Antiqua Köln)

Wagner: Pilgerchor aus der Oper "Tannhäuser" (Rundfunkchor Leipzig / Staatskapelle Dresden / Silvio Varviso)

Vorisek: Sinfonie D-Dur op. 24 (Prager Philharmoniker / Jiri Belohlávek)

Parcham: Sonate für Blockflöte und Basso continuo G-Dur (Erik Bosgraaf / Francesco Corti, Cembalo)

17:00 Lebenswert

Feiertagsgespräche mit Hörerinnen und Hörern

19:00 Jazz am Feiertag

Konzertsaal

20:00 Konzertsaal Wege zu diversem Klang

Die instrumentalen Kaleidophonien der Neuen Musik Die Neue Musik, die zahllose Stücke für Klavier und ungezählte Streichquartette kennt, nutzt gerne auch überaus selten genutzte Instrumentarien - ob historisch, außereuropäisch oder neu erfunden. Die stets wachsende Besetzungsvielfalt Neuer Musik spiegelt sich im heutigen Konzertleben kaum wider. Der Mut vieler Solist*innen und Ensembles, sich in ungewöhnlichen Konstellationen für eine dauerhafte Zusammenarbeit zu verbinden, wird nur allzu selten gewürdigt. So erweisen

sich wichtige Bereiche heutigen Repertoires für den Live-Konzert-Modus als kaum transportabel.

Anders verhält es sich da am weiterhin florierenden Tonträgermarkt: Hier lässt sich die fantastische Kombinatorik instrumentaler Farben nach Lust und Laune erleben. Anlass für einen ausgiebigen Streifzug durch neue CD-Veröffentlichungen mit aktuellen Kompositionen für Theorbe, Barocktraversflöte oder vierteltöniges Akkordeon, für traditionelle Instrumente der Maori oder aus der koreanischen Kultur, von Georges Aperghis über Sebastian Claren bis Kristínn Kristínsson, von Edith Canat de Chizy über Gilian Karawe Whitehead bis Arash Yazdani.

Am Mikrofon: Michael Zwenzner

23:00 Salzburger Stier 2024

An Christi Himmelfahrt und an Fronleichnam senden wir die Mitschnitte von Gala- und Preisträgerabend in insgesamt vier Teilen.

Freitag, 31.05.2024



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Friedrich Zelter: Violakonzert Es-Dur (Hariolf Schlichtig, Viola; Münchener Kammerorchester: Hariolf Schlichtig); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sechs Lieder ohne Worte, op. 38 (Amir Katz, Klavier); Jules Massenet: "Scènes pittoresques" (Münchener Rundfunkorchester: Jun Märkl); Felix Mendelssohn Bartholdy: "Meeresstille und glückliche Fahrt", Ouvertüre (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Yannick Nézet-Séguin); Anton Bruckner: "Locus iste"; "Christus factus est"; "Ave Maria" (Chor des Bayerischen Rundfunks: Peter Dijkstra); Alexander Glasunow: Sinfonie Nr. 5 B-Dur (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Neeme Järvi)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Arnold Bax: "From Dusk till Dawn" (London Philharmonic Orchestra: Bryden Thomson); Johannes Brahms: Klarinetten trio a-Moll, op. 114 (Martin Fröst, Klarinette; Roland Pöntinen, Klavier; Torleif Thedéen, Violoncello); Sergej Prokofjew: "Ägyptische Nächte", op. 61 (WDR Sinfonieorchester Köln: Gerd Albrecht); Robert Schumann: Klaviertrio g-Moll,

op. 110 (Hyperion Trio); Joseph Haydn: Konzert F-Dur, Hob. XVIII/3 (Viviane Chassot, Akkordeon; Kammerorchester Basel)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Leopold Anton Kozeluch: Sinfonie A-Dur - "A la française" (Concerto Köln); Felix Mendelssohn Bartholdy: Drei Motetten (Chor des Bayerischen Rundfunks: Peter Dijkstra); Richard Wagner: Sinfonie E-Dur (Royal Scottish National Orchestra: Neeme Järvi)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Anna Amalia Prinzessin von Preußen: Sonate F-Dur (Emmanuel Pahud, Flöte); Johann Strauß: "Cagliostro in Wien", Ouvertüre (Wiener Philharmoniker: Willi Boskovsky); Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert B-Dur, KV 207 (Vilde Frang, Violine; Arcangelo: Jonathan Cohen); Michael Haydn: Sinfonie Nr. 34 Es-Dur (Deutsche Kammerakademie Neuss: Johannes Goritzki); Felix Mendelssohn Bartholdy: Klavierkonzert a-Moll (Dinorah Varsi, Klavier; Stuttgarter Kammerorchester: Michael Hofstetter); Ferdinand Ries: Sinfonie Nr. 6 D-Dur (Zürcher Kammerorchester: Howard Griffiths); Friedrich Witt: Flötenkonzert G-Dur (Susanne Barner, Flöte; Hamburger Symphoniker: Johannes Moesus)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und

mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Autor : Titel

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Bach: "Schafe können sicher weiden" aus der Jagd-Kantate BWV 208, bearbeitet für Klavier (Angela Hewitt)
- Mahler: Fünf Lieder aus "Des Knaben Wunderhorn" (Sarah Connolly, Mezzosopran / Dietrich Henschel, Bariton / Orchestre des Champs-Élysées / Philippe Herreweghe)
- Vivaldi: Konzert für zwei Mandolinen, Streicher und Basso continuo G-Dur RV 532 (Juan Muñoz / Mari Fe Pavón / Artemandoline)
- Wagner: Vorspiel zur Oper "Tristan und Isolde" (hr-Sinfonieorchester / Andrés Orozco-Estrada)
- Beethoven: Cellosonate F-Dur op. 5 Nr. 1 (Heinrich Schiff / Till Fellner, Klavier)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Händel: 2. Suite aus der "Wassermusik" (Boston Baroque / Martin Pearlman)
- Dvořák: Cellokonzert h-Moll op. 104 (Mischa Maiskij / Berliner Philharmoniker / Zubin Mehta)
- Lortzing: "Der Wildschütz" - Duett "Lass er doch hören ... Bei diesem schlimmen Fall" (Christiane Oelze, Sopran / Thomas Quasthoff, Bassbariton / Orchester der Deutschen Oper Berlin / Christian Thielemann)
- Haydn: Andante con Variazioni f-Moll (Jewgenij Koroliow, Klavier)

14:30 Lesung | Autor : Titel

15:00 Hörbuchzeit

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

**20:00 Konzertsaal
LIVE - Riccardo Muti und das BR-Symphonieorchester in München**
Livesendung

Mit zwei geistlichen Werken aus Wien beginnt das Konzert in München, mit dem "Te Deum" des um 1800 hoch verehrten Pensionärs Joseph Haydn und mit der Messe von Franz Schubert, einem jungen

Komponisten, der sich 1815 gerade versuchte einen Namen zu machen. Riccardo Muti kombiniert diese Stücke mit den lebendigen Reiseindrücken des jungen Richard Strauss, der verschiedene Stationen seiner Italien-Reise in Musik festgehalten hat.
Siobhan Stagg, Sopran
Julian Prégardien, Tenor
Vito Priante, Bassbariton
Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Leitung: Riccardo Muti

Haydn: Te Deum C-Dur
Schubert: Messe G-Dur D 167
Strauss: "Aus Italien" op. 16

(Übertragung aus der Isarphilharmonie)

Italien im Mai ist immer eine gute Idee. Dachte sich auch der 22-jährige Richard Strauss, der auf Anraten von Brahms im April und Mai 1886 nach Italien reiste, durch Florenz, Rom, Bologna, Neapel und Capri. Die vier Sätze seiner symphonischen Fantasie führen in die "Campagna", zu "Roms Ruinen", an die "Strände von Sorrent" und tauchen schließlich ein ins quirlige "Neapolitanische Volksleben" - ein Paradestück für den Neapolitaner Riccardo Muti, dem er sich im Laufe seiner Karriere immer wieder zugewandt hat. 1984, vor 40 Jahren, auch schon einmal beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

Mit geistlichen Werken von Joseph Haydn und Franz Schubert - bei denen auch drei Solisten und der Chor des Bayerischen Rundfunks mitwirken - widmet sich Riccardo Muti in diesem Programm überdies weiteren Wegbegleitern, zu denen er seit Langem eine enge Beziehung pflegt. Zunächst mit dem "Te Deum", das Haydn im hohen Alter für die Kaiserin Maria Theresia komponierte, dann mit der lateinischen Messe des 18-jährigen Franz Schubert, die er 1815 komponiert hat.

22:30 Blues'n'Roots

Blue Notes in vielen Farben | heute mit:
Am Mikrofon: Dagmar Fulle

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit

Samstag, 01.06.2024



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR: Lorin Maazel); Max Bruch: Serenade c-Moll nach schwedischen Melodien (SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern: Werner Andreas Albert); Georg Philipp Telemann: "Omphale", Fragment (Dorothee Miels, Sopran; L'Orfeo Barockorchester: Michi Gaigg); Ralph Vaughan Williams: Messe g-Moll (Aleksandra Lustig, Sopran; Ulrike Becker, Alt; Julius Pfeifer, Tenor; Bernhard Hartmann, Bass; SWR Vokalensemble Stuttgart: Marcus Creed); Johann Wenzel Kalliwoda: Sinfonie Nr. 1 f-Moll (Hofkapelle Stuttgart: Frieder Bernius)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georg Friedrich Händel: Orgelkonzert A-Dur, HWV 296 (Simon Preston, Orgel); The English Concert: Trevor Pinnock; Carl Maria von Weber: Trio g-Moll, op. 63 (Shawnigan-Trio); Gustav Holst: "The Morning of the Year", op. 45, Nr. 2 (Joyful Company of Singers; BBC National Orchestra of Wales: Richard Hickox); Otto Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor", Harmoniemusik (Albert Schweitzer Oktett); Dora

Peja#evi#: Klavierkonzert g-Moll, op. 33 (Peter Donohoe, Klavier; BBC Symphony Orchestra: Sakari Oramo)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Kurt Atterberg: Ouvertüre a-Moll, op. 4 (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Roger Epple); Johann Evangelist Brandl: Quintett C-Dur, op. 61 (Calamus Ensemble); Frédéric Chopin: Krakowiak F-Dur, op. 14 (Jan Lisiecki, Klavier; NDR Elbphilharmonie Orchester: Krzysztof Urbanski)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georg Friedrich Händel: "Hercules", Ouvertüre (Lautten Compagny: Wolfgang Katschner); Benjamin Britten: "Gloriana-Suite", The Courtly Dances (Bournemouth Symphony Orchestra: Uri Segal); Domenico Cimarosa: Konzert c-Moll (Heinz Holliger, Oboe d'amore; I Musici); Giuseppe Antonio Brescianello: Konzert B-Dur (Eckhard Lenzing, Fagott; David Plantier, Violine; La Cetra Barockorchester Basel: Václav Luks); Franz Schubert: Konzertstück D-Dur, D 345 (Gidon Kremer, Violine; London Symphony Orchestra: Emil Tschakarow); Felix Mendelssohn Bartholdy: Rondo capriccioso E-Dur, op. 14 (Bertrand Chamayou, Klavier)

06:00 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Schubert: Ouvertüre zur "Zauberharfe" D 644 (Chamber Orchestra of Europe / Claudio Abbado)
- Mozart: Adagio h-Moll KV 540 (Anna Khomichko, Klavier)
- Albinoni: Trompetenkonzert B-Dur op. 7 Nr. 3 (Tine Thing Helseth / Norwegisches Kammerorchester / Atle Sponberg)
- ZUSPRUCH
- Glinka: "Kamarinskaja"-Fantasie über zwei russische Volkslieder (BBC Philharmonic / Vassily Sinaisky)
- Bach: Arie "Buß und Reu" aus der Matthäuspassion BWV 244 (Ingeborg Danz, Mezzosopran / Bach-Collegium Stuttgart / Helmuth Rilling)
- Grieg: Andante con moto c-Moll (Boulanger Trio)
- Purcell: Schauspielmusik zu "Abdelazer oder die Rache des Mohren" (Freiburger Barockorchester / Thomas Hengelbrock)
- Legrand: "Papa, can you hear me?" aus dem Film "Yentl" (Renaud Capuçon, Violine / Brussels Philharmonic / Stéphane Denève)
- Beethoven: Hornsonate F-Dur op. 17 (Marie Luise Neunecker / Lars Vogt, Klavier)
- Fauré: Elegie für Violoncello und Orchester (Julian Lloyd Webber / National Philharmonic Orchestra / Charles Gerhardt)
- Rigel: 4. Sinfonie c-Moll op. 12 (Le Concert de la Loge / Julien Chauvin)
- Balakirew: Islamey (Yefim Bronfman, Klavier)
- NACHRICHTEN
- Chopin: Andante spianato und Grande Polonaise op. 22 (Jan Lisiecki, Klavier / NDR Elbphilharmonie Orchester / Krzysztof Urbanski)
- Händel: "Semele" - Arie der Semele aus dem 2. Akt (Christine Schäfer, Sopran / Björn Colell, Theorbe / Anna Carewe, Cello)
- Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre op. 26 (Wiener Philharmoniker / Christoph von Dohnányi)
- Haydn: Klaviersonate Nr. 33 D-Dur (Emanuel Ax)

- Telemann: Konzert für drei Trompeten, Streicher und Basso continuo D-Dur TWV 54 (Reinhold Friedrich, Jeroen Berwaerts und Felix Wilde / Cappella Istropolitana / Holger Speck)
 - Gade: Nachklänge aus Ossian (Dänisches RSO / Dmitrij Kitajenko)
06:30 Zuspruch
08:00 Nachrichten
- 09:30 hr2-kultur - kompakt**
Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.
- 10:00 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester**
Mit aktuellen und historischen Aufnahmen des hr-Sinfonieorchesters.
- 12:00 Hörbuchzeit**
In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.
- 13:00 Hörbar**
Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich
- 14:00 Archivschätze**
Das Beste aus (fast) 100 Jahren Radio
- 15:00 Musikland Hessen**
Aktuelle Berichte, Konzertmitschnitte und Hintergründe aus dem hessischen Musikleben.
17:00 Nachrichten
- 18:00 hr2-kultur - kompakt**
Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.
- 19:00 Live Jazz**
Konzerte, die es (noch) nicht oder nie auf Platte gibt.
- Am Mikrofon:
- 20:00 ARD Oper "Die Frau ohne Schatten" von Richard Strauss**
Aufnahme aus der Semperoper in Dresden
Richard Strauss' Oper "Die Frau ohne Schatten" ist vieles: Märchen, Liebesdrama und psychologisch-hochspannende, symbolistische Erzählung. Inspiriert von orientalischen Märchen und mit bewunderndem Blick auf Mozarts "Die Zauberflöte" schufen Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal mit ihrer vierten gemeinsamen Oper "Die Frau ohne Schatten" von 1919 ein gleichermaßen rätselhaftes wie faszinierendes, symbolreiches und klangmächtiges Riesenwerk.
Der Kaiser - Eric Cutler
Die Kaiserin - Camilla Nylund
Die Amme - Evelyn Herltzius
Der Geisterbote - Andreas Bauer
Kanabas
Ein Hüter der Schwelle des Tempels - Nikola Hillebrand
Erscheinung eines Jünglings - Martin Mitterutzner
Die Stimme des Falken - Leann Dunbar
Eine Stimme von oben - Christa Mayer
Barak - Oleksandr Pushniak
Baraks Frau Miina - Liisa Värelä
Der Einäugige - Rafael Fingerlos
Der Einarmige - Tilmann Rönnebeck
Der Bucklige - Tansel Akzeybek
- Sächsischer Staatsoperchor
Kinderchor der Semperoper
Sächsische Staatskapelle
Dresden
Leitung: Christian Thielemann
- (Aufnahmen vom 27. und 30. März sowie 2. April)
- 1919 uraufgeführt, ging es Strauss und Hugo von Hofmannsthal in ihrer vierten gemeinsamen Oper dabei wohl vor allem um die Frage, wie der Mensch angesichts von Millionen Toten im 1. Weltkrieg wieder zu Liebe und Humanität gelangen kann. Und so folgen wir der Kaiserin, die einst als Feentochter des Geisterkönigs Keikobad in Gazellengestalt vom Kaiser erjagt und zur Frau genommen wurde, auf der Suche nach dem ihr Fruchtbarkeit und Menschwerdung verheißenden Schatten. Als sie erkennt, dass sie diesen nur auf Kosten des Unglücks des treu liebenden Färbers Barak und seiner Frau erringen könnte, verzichtet sie - auf die Gefahr hin, ihren Mann, den Kaiser, damit der Versteinerung auszuliefern. Es ist aber gerade diese Einsicht in die Kraft der menschlichen Liebe und ihre Fähigkeit zum Wandel, die die Kaiserin zum Menschen werden und das Märchen gut enden lässt.
Und diese Oper ist musikalisch eine enorme Herausforderung! Auch deshalb spricht Christian Thielemann mit Blick auf die Besetzung augenzwinkernd von "erstklassigen Zutaten, mit denen man dann auch kochen könne". Er selbst verabschiedet sich mit dieser letzten Opern-Produktion von Dresden und der Semperoper.

Sonntag, 02.06.2024



00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Hector Berlioz: "Benvenuto Cellini", Ouvertüre (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff);
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 59 A-Dur (hr-Sinfonieorchester: Andrés Orozco-Estrada);
Ferdinand Ries: Klaviersextett C-Dur, op. 100 (Ensemble Concertant Frankfurt);
Peter Tschaikowsky: "Fatum", op. 77 (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal);
Edvard Grieg: Walzer-Capricen, op. 37 (Klavierduo GrauSchumacher);
George Antheil: Sinfonie Nr. 4 - "1942" (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Isaac Albéniz: "Spanische Rhapsodie", op. 70. (Jean-François Heisser, Klavier; Orchestre de Chambre de Lausanne: Jesús López Cobos);
Peter Tschaikowsky: Streichsextett d-Moll, op. 70 - "Souvenir de Florence" (Netherlands Chamber Orchestra: David Zinman);
Claudio Monteverdi: "Magnificat II a" (Midori Suzuki, Mutsumi Hatano, Yukari Nonoshita, Sopran; Gerd Türk, Stephan van Dyck, Yosuke Taniguchi, Tenor; Yoshitaka Ogasawara, Stephan MacLeod, Bass; Bach Collegium Japan: Masaaki Suzuki);
Franz Schubert: 36 Originaltänze, D 365 (Michael Endres, Klavier);

Ernst von Dohnányi: Suite, op. 19 (Danubia Symphony Orchestra: Domonkos Héja)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georg Philipp Telemann: "Hamburgische Trauermusik" (Les Favorites: Holger Speck);
Joaquín Rodrigo: Aus "Soleriana" (Orquesta de Cámara Joaquín Rodrigo: Agustín León Ara);
Antonín Dvořák: Zwischenaktmusik (Russisches Philharmonisches Orchester: Dmitrij Jablonskij)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Sebastian Bach: Partita E-Dur, Präludium, BWV 1006 (Angelika Nebel, Klavier);
Johann Georg Röllig: Hornkonzert Nr. 15 D-Dur (Barry Tuckwell, Horn; Academy of St. Martin in the Fields: Iona Brown);
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll (Jewgenij Kissin, Klavier; London Symphony Orchestra: Colin Davis);
Giuseppe Verdi: "Macbeth", Ballettmusik (BBC Philharmonic Manchester: Edward Downes);
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 108 B-Dur (Austro-Hungarian Haydn Orchestra: Adam Fischer);
Louise Farrenc: Klaviertrio d-Moll, op. 34 (Célia Oneto Bensaid, Klavier; Alexandre Pascal, Violine; Héloïse Luzzati, Violoncello)

06:00 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate BWV 200 "O Ewigkeit, du Donnerwort"
Dietrich Buxtehude: Benedicam Dominum BuxWV 113 in sechs Chören für Soli, Chor, Bläser, Streicher und Basso continuo

(Göteborg Baroque / Magnus Kjellson)

Peter Cornelius: Liebe op. 18 für gemischten Chor zu sechs bis acht Stimmen (KammerChor Saarbrücken / Georg Grün)

Joseph Rheinberger: Zwiegesang A-Dur op. 174 Nr. 8 (Wolfgang Bretschneider, an der Walcker-Orgel der St. Jakobus-Kirche in Ilmenau)

Heinrich Schütz: Geistliches Konzert "Vater Abraham, erbarme dich mein" SWV 477 (Musica Fiata / La Capella Ducale / Roland Wilson)

Etwa ab 6:55 Uhr:
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 200 "O Ewigkeit, du Donnerwort" (Leandro Marziotte, Alt / Benedikt Kristjánsson, Tenor / Daniel Ochoa, Bass / Das Neue Orchester / Chorus Musicus Köln / Christoph Spring)

Anonymus: "Ciaccona di Paradiso e dell'Inferno" für zwei Singstimmen und Basso continuo (Philippe Jaroussky, Countertenor / Fulvio Bettini, Bariton / L'Arpeggiata / Christina Pluhar)

Übernahme von WDR3

07:30 Morgenfeier

08:00 Radio für Kinder Lauschinsel | Auf Tour mit dem Zuckerschnecksche durch Hessen

Musik in Hessen – ein Streifzug durch die Jahrhunderte
Ab in die Vergangenheit mit dem Schallwellendetektor mit History-Funktion!

Mit dem geht's auf eine musikalische Entdeckungsreise. Dabei stellt sich heraus: Ein Konzerthaus zu bauen, war schon immer teuer und konnte ganz schön lange dauern. Zum Beispiel das große Opernhaus in Frankfurt am Main. Gelohnt hat sich der Bau dennoch, nicht

nur, weil zum Eröffnungskonzert Kaiser Wilhelm I aus Berlin angereist war! Denn Musik gehört ganz einfach zum Leben dazu, egal, ob jemand gerade fröhlich oder traurig ist. Mit dabei auf der Zeitreise ist übrigens das gutgelaunte Zuckerschnecksche, und das mag am allerliebsten – Handkäs, natürlich mit Musik!

Ab 8 Jahren.

Von Maria Hertweck.

Mitwirkende
 Maria Hertweck: Moderation
 Karmen Mikovic:
 Zuckerschnecksche
 Jesko von Schwichow:
 Schallwellen-Detektor
 Niels Kaiser und Christoph Winkelmann: ehemaliger Frankfurter Bürgermeister und Bürger im Stadtparlament

08:30 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
 Unser Musikprogramm:
 (eine Auswahl)

06:30 Zuspruch
 08:00 Nachrichten

09:00 Am Sonntagmorgen

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik

11:30 Religionen auf dem Weg Camino | "Zukunft hat der Mensch des Friedens"

Rückblick auf den Katholikentag von Erfurt
 Im Motto des Katholikentags in Erfurt klingen die politischen Herausforderungen der Gegenwart schon an: Menschen des Friedens werden gesucht, in einer Zeit der Kriege. Der Termin fällt in eine parteipolitisch aufgeheizte Zeit, die Veranstalter haben einen politischen Katholikentag angekündigt. Der Katholikentag findet eine Woche nach den Kommunalwahlen in Thüringen

und eine Woche vor der Europawahl statt, wo die in Thüringen als "gesichert rechtsextrem" eingestufte AfD gut ein Drittel der Stimmen bekommen könnte.

Die katholische Kirche hatte sich jüngst, nicht zuletzt auf Druck der ostdeutschen Bischöfe, klar von der AfD distanziert und sie als für Christen nicht wählbar bezeichnet. Wie wird die politische Großwetterlage das Treffen der bis zu 20.000 erwarteten Katholiken bestimmen?

Katholikentag in Erfurt mit 500 Veranstaltungen

Der Katholikentag hat 500 Veranstaltungen geplant, darunter Podien, Gottesdienste und Workshops. Die Klimakrise, die gesellschaftliche Transformation und Digitalisierung sowie die Situation der Kirche sollen Themen sein. Der Katholikentag gastiert bei einer Kirche, die in Thüringen gerade mal sieben Prozent der Bevölkerung stellt.

Welche Impulse ergeben sich für das gesellschaftliche Wirken der Kirche aus der Position einer Minderheit? Die hr-Kirchenredakteure Lothar Bauerochse und Klaus Hofmeister fassen die Debatten von Erfurt zusammen.

12:00 Literaturland Hessen

Wir sind da, wo etwas los ist: Diskussionen, Gespräche, öffentliche Veranstaltungen.

13:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Brecht-Königin und Musical-Queen – Gisela May zum 100. Geburtstag
 Den Brecht-Song hat sie in der ganzen Welt berühmt gemacht. Genauso gerne sang sie Chansons von Jacques Brel oder stand in "Hello, Dolly" auf der Musicalbühne. Am 31. Mai wäre der hundertste Geburtstag

der Diseuse und Schauspielerin Gisela May.

Mit ihrer glasklaren Diktion, in der immer jedes Wort zu verstehen war, begeisterte sie ihre Fans in Ost und West, später auch im vereinten Deutschland. Kaisers Klänge feiern die große Sängerin noch einmal mit ihren Interpretationen der Lieder von Brecht und Tucholsky, Kästner und Brel, Theodorakis und Neruda.

Zum 100. Todestag von Franz Kafka

14:00 Zum 100. Todestag von Franz Kafka Hörspiel- Premiere | Kaf*KI von Robert Schoen

Kafkas literarisches Universum durch die KI gejagt
 Die KI: In den dunklen Gängen von Kafkas literarischem Universum entsteht ein einzigartiges...
 Robert: Na ja, übertreib mal nicht!
 Die KI: Hörspielprojekt, das die Grenzen zwischen Mensch und Künstlicher Intelligenz verwischt.

Die KI: In den dunklen Gängen von Kafkas literarischem Universum entsteht ein einzigartiges...
 Robert: Na ja, übertreib mal nicht!
 Die KI: Hörspielprojekt, das die Grenzen zwischen Mensch und Künstlicher Intelligenz verwischt. (*fett: der Mensch* // regulär: die KI)

In den dunklen Gängen von Kafkas literarischem Universum entsteht ein einzigartiges *na ja, übertreib mal nicht* Hörspielprojekt, das die Grenzen zwischen Mensch und Künstlicher Intelligenz verwischt. »Kafkas Labyrinth« *Kaf*KI – noch entscheide ich, wie das Stück heißen soll!!* ist ein kühnes Unterfangen, das die rätselhaften Werke Franz Kafkas als Grundlage nutzt und sie durch die Linse von ChatGPT *und anderer KIs* neu interpretiert. In diesem Projekt gehen Autor und KI in einen tiefgründigen

wie tief-gründig, bleibt abzuwarten Dialog, der sowohl die Schaffensprozesse als auch die daraus resultierenden Werke beleuchtet. Die Zuhörer werden in ein Netz aus düsteren Interpretationen *Kafka soll auf Lesungen übrigens oft laut gelacht haben, aber der Humor wird in der Auseinandersetzung mit ihm oft gar nicht beleuchtet, also soooo düster nun auch wieder nicht!* und verschlungenen Pfaden geführt, wobei stets die Frage im Raum steht: Wird dieses gewagte Zusammenspiel gelingen? Dieses Hörspiel verspricht *reichlich vollmundig*, nicht nur, die Geheim-nisse Kafkas zu ergründen, sondern auch die unerforschten Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz zu erkunden. Bereiten Sie sich auf ein Erlebnis vor, das sowohl fasziniert als auch herausfordert. *Erwarten Sie nicht zu viel.*

15:30 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester

17:00 Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen. Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

18:00 Kafka-Abend mit Lena Gorelik, Jella Haase und Sven Regener

Livesendung

Ein Käfig ging einen Vogel suchen
Am 3. Juni 1924 verstarb Franz Kafka, mit dessen Texten – wie es jüngst in der ARD-Reihe "Kafka" hieß – die Literatur des 20. Jahrhunderts begann.

Am Vorabend seines 100. Todestags feiern radio3 und radioeins des rbb Franz Kafka mit einem ungewöhnlichen Programm: Die Schriftstellerin Lena Gorelik und die Schauspielerin Jella Haase stellen den "komischen Kafka" vor und lesen Ausschnitte aus Erzählungen und Briefen. Sie zeigen Kafkas Humor als einen Akt des Widerstands gegen Angst und Beängstigendes, ein Mittel, um in einer engen Welt bei Sinnen zu bleiben.

Weiterer Gast des Abends ist Sven Regener, Schriftsteller und Sänger der Band "Element of Crime", der Kafkas eigentümliche und musikalische Sprache schätzt und seine Auseinandersetzung mit "den Widersprüchlichkeiten und Wundern unserer Existenz".

Die Veranstaltung wird moderiert von Natascha Freundel und Thomas Böhm und live übertragen von radio3, radioeins und vielen Kulturprogrammen der ARD.

Lena Gorelik ist Verfasserin der Romane "Hochzeit in Jerusalem" (2007), "Mehr Schwarz als Lila" (2017) und "Wer wir sind" (2021), für die sie vielfach ausgezeichnet wurde, zuletzt 2024 mit dem Heinrich Mann-Preis der Akademie der Künste Berlin. Lena Gorelik schreibt regelmäßig Beiträge zu gesellschaftlichen Themen, u.a. für die "Süddeutsche Zeitung" und "Die Zeit".

Jella Haase schaffte ihren Durchbruch als Schauspielerin mit "Fack ju Göhte" (2013), beeindruckte seitdem in zahlreichen Rollen in Filmen wie "Kokon" (2020) und "Berlin Alexanderplatz" (2020). Für ihre Nebenrolle in "Lieber Thomas" (2021) gewann sie den Deutschen Filmpreis, für ihre Hauptrolle in "Kleo" (2022) den Deutschen Fernsehpreis 2023.

Sven Regener ist Musiker (Element of Crime) und Schriftsteller. Seine Romane

"Herr Lehmann" (2001), "Neue Vahr Süd" (2004), "Der kleine Bruder" (2008), "Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt" (2013), "Wiener Straße" (2017) und "Glitterschnitter" (2021) waren allesamt Bestseller. Sie wurden verfilmt und in viele Sprachen übersetzt.

**20:00 Konzertsaal
Konzertsaal
Liederabend von
Konstantin Krimmel und
Ammiel Bushakevitz**

Konzert aus München
Konstantin Krimmel, Bariton
Ammiel Bushakevitz, Klavier

Schumann: Fünf Lieder op. 40
Vaughan Williams: Songs of Travel
Brahms: Vier Lieder
Mandyczewski: Vier Rumänische Lieder aus op. 7

**22:00 Notenschlüssel - Dvořák:
Klaviertrio f-Moll op. 65**

von und mit Paul Bartholomäi
...das ist doch der mit den "Slawischen Tänzen". Bis auf den heutigen Tag machte der Verleger Simrock das Publikum glauben, dass Antonín Dvořák ein Meister der gutbürgerlichen musikalischen Küche aus Böhmen wäre, der musikantisch-redselig seine wohlschmeckende Hausmannskost unters Volk brachte.

Und dieser Komponist hat dem gestrengen Johannes Brahms höchste Bewunderung abgerungen und sich dessen uneingeschränkter Förderung und kollegialen Freundschaft erfreut?

Paul Bartholomäi nimmt sich das bekannte Klaviertrio f-Moll op. 65 von Dvořák vor und zeigt daran, wie Dvořák Kammermusik mit höchstem Anspruch schreibt - und das hat nicht nur Johannes Brahms überzeugt: Das f-Moll-Trio ist bis heute eines der meistgespielten Kammermusikwerke von Antonín Dvořák.

Vor etwa anderthalb Jahrzehnten richtete Paul Bartholomäi in seiner Sendereihe "Notenschlüssel" Fragen an die klassische Musik. Sie sind bis heute aktuell geblieben - seine persönlichen Antworten ebenfalls.
Eine Sendung aus dem hr-Archiv.

23:30 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich